



Abwasserleitungen + Kanäle DIN EN 1610/DWA139 aus Stahlbetonrohren Typ 2 nach DIN V1201/ DIN EN 1916

Form: SB-K-FM Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Falzmuffe
Herstellverfahren: schalungserhärtet
Betongüte: C40/50; Expositionsklasse XA2 chemischer Angriff bis 600 mg/l
(bei Sulfatgehalt > 600 mg/l ist der Zusatz von SR/HS-Zement erforderlich)
Rohrdurchmesser: DN 1600
Wandstärke: 170mm
Baulänge: 2,50/3,0m/3,50/4,0m
Nutzquerschnitt: 2,011 A/m²
Verkehrsbelastung: LM1/SLW60
Überdeckungshöhe: 0,50 m bis 6,00 m bei einem Bettungswinkel $2 \times \alpha = 120$ Grad
Rohrverbindung: mit Keilgleitdichtung auf dem Spitzende
Dichtmittel nach DIN EN 681-1 + DIN 4060
Fabr. DS Dichtungstechnik oder gleichwertig
Einbau / Bettung: gemäß DIN EN 1610/DWA139 in vorhandenem verbautem oder geböschtem Graben, Bettung Typ 1 (Regelausführung)

Bei abweichenden Belastungen und Einbaubedingungen sprechen Sie uns bitte für eine objektbezogene statische Berechnung an.

Eine prüffähige Objektstatik ist vor Verlegung dem AG schriftlich vorzulegen.

Es werden nur Rohre zugelassen, die mindestens 6 Stunden in der Schalung erhärten und somit absolut maßgenau sind; der Nachweis über die schalungserhärtete Fertigung ist vor Verlegung dem AG schriftlich vorzulegen.

Herstellernachweis: Röser III GmbH
Industriestr. 6
78256 Steißlingen
info@roeser3-gmbh.de
Tel. 07738 93871- 0
Fax. 07738 93871- 11
www.roeser-gmbh.de
oder gleichwertig